



## Digitalisierung: Ganz oder gar nicht!

### NEWS



## Individuell auf Bedürfnisse zugeschnitten

*hBOX ist eine österreichische Alternative zu Dropbox & Co., die vor unbefugtem Zugriff auf die eigenen Daten schützt. Das sichere Medium ermöglicht die Speicherung, Synchronisation und Freigabe von Unternehmensdateien, die zur Gänze in Österreich gespeichert werden und zu keinem Zeitpunkt das Land Österreich verlassen. So können die eigenen Mitarbeiter einfach überall und über sämtliche benötigten und für sie autorisierten Informationen verfügen. Der sichere Zugriff auf die Dateien ist von allen Endgeräten – wie etwa PCs, Notebooks, Tablets oder Smartphones – möglich. Die hBOX realisiert den unternehmensübergreifenden Datenaustausch und spart dabei zusätzlich Zeit und Kosten für den Betrieb und die Endkunden.*

Mit der hBOX sind Sie rechtlich absolut DSGVO-konform!

Digitalisierung treibt Innovation an, sie fordert sie geradezu. Für ganze Wirtschaftsfaktoren stellt sie den größten Wandel seit der Industriellen Revolution dar. Doch wie können heimische Unternehmen die damit einhergehenden Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile transformieren und sich somit einen Standortvorteil sichern?

Im Sog der Digitalisierung verändern sich Märkte schneller als je zuvor. Flexiblere Arbeitsstrukturen und Produktionsprozesse, neue Geschäftsmodelle sowie eine räumlich ungebundene Wertschöpfung eröffnen Unternehmen ungeahnte Wachstumschancen – wenn sie denn genutzt werden (können). Erfolgsentscheidend ist dabei nicht nur die eingesetzte digitale Technologie, sondern vor allem die Wandlungsfähigkeit des Betriebes.

#### Angriffsflächen ohne Ende

Die mit der Digitalisierung einhergehende Datenflut, (sie vervierfacht sich alle drei Jahre!), bringt neue Risiken im Zusammenhang mit Cyberkriminalität und Schadsoftware. Galten früher noch Standard-Firewalls und -Virenschutz als ausreichende Sicherheitsmaßnahmen, sieht sich die Wirtschaft heute mit einer ganz neuen Bedrohungslage konfrontiert: Cyberkriminelle sind top ausgebildet, hochspezialisiert und technologisch bestens ausgerüstet. Angriffe im IoT – dem Internet der Dinge, das sämtliche Devices unseres Lebens wie Smartphones, Notebooks, aber auch Waschmaschinen oder Kühlschränke umfasst – explodieren. An jeder Ecke bietet das IoT Angriffsflächen nach außen und stellt damit ein hohes Risiko für Unternehmen dar.

Die digitale Transformation erfordert somit von Entscheidungsträgern und IT-Verantwortlichen eine Neubewertung der IT-Security-Strategie, um mögliche Schwachstellen zu verringern und proaktiv gegen Cyberattacken und Malware vorzugehen.

#### IT-Security? Ja bitte, aber wie?

Das notwendige Know-how, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, übersteigt in der Regel die unternehmensinternen Kompetenzen.

Es bedarf daher eines starken, verlässlichen und idealerweise lokalen Partners, der die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse analysiert und bei der Auswahl und Implementierung der entsprechenden Sicherheits-Strategie und -Lösung unterstützt. Professionelle Beratung ist besonders bei der Neugestaltung von Prozessen unabdingbar, da die unternehmensinterne Innensicht viele blinde Flecken enthalten kann. Diese toten Winkel müssen beleuchtet werden.

Legen Betriebe ihre IT in die Hände heimischer Security-Anbieter, können sie sicher sein, dass ihre Daten gemäß den hohen österreichischen datenschutzrechtlichen Auflagen und Anforderungen geschützt sind und sich somit un-

gestört ihrem Kerngeschäft widmen. Der richtige Partner verhindert nicht nur finanzielle Verluste, Verluste durch Cyberattacken (die hinsichtlich der EU-DSVGO sehr hoch sein können). Er reorganisiert auch vorhandene Prozesse und Abläufe so, dass agil auf die wandelbaren Anforderungen des Digitalisierungszeitalters eingegangen werden kann. „Wasserfallmethoden“ in der Umstrukturierung sind keine Option mehr.

Die erfolgreiche Nutzung der Digitalisierung hängt also untrennbar mit einer hochleistungsfähigen, sicheren und modernen IT-Infrastruktur zusammen. Nur jene Informationstechnologien, die den Security-Anforderungen der Zukunft gewachsen sind, ermöglichen es Unternehmen, davon zu profitieren und gleichzeitig maximalen Datenschutz zu gewährleisten. Betriebe aller Größenordnungen sollten daher schnellstmöglich entsprechende Maßnahmen einleiten, um ihre Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Kontext sicherzustellen und damit den österreichischen Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken. Huemer iT-Solution begleitet diesen Prozess als fachkundiger und erfahrener Partner.

# Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist mir eine ganz besondere Freude, dass Sie die erste Ausgabe unserer „HUEMER NEWS“ aufschlagen und diesen Seiten ein wenig Ihrer Zeit widmen. Und ich meine, es lohnt sich! Wir möchten Sie in diesem Heft in die spannende Welt der Digitalisierung mitnehmen – so wie wir sie täglich erleben. Wir, das ist die Huemer Gruppe, einer der führenden österreichischen IT-Dienstleister, und wir können selbstbewusst sagen, dass wir mit Sicherheit über eines der umfangreichsten Leistungsspektren „Made in Austria“ verfügen. Apropos Sicherheit. Sicherheit in allen Belangen steht für uns im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Darunter verstehen wir übrigens weit mehr als die klassische IT-Security, die wir als selbstverständlich betrachten.

Wie Sie bereits im Leitartikel (ab Seite 1) erfahren, stehen Österreichs Wirtschaftstreibende im Zuge der globalen Digitalisierungsentwicklungen vor nie dagewesenen Herausforderungen, technologisch innovativ zu arbeiten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass ihnen das dauerhaft gelingt: Damit bisher funktionierende Business-Modelle kein Opfer des digitalen Wandels werden, sondern, im Gegenteil, durch die digitale Transformation Raum für Innovation und neues Wachstum geschaffen wird. Dafür brauchen die Unternehmer hierzulande funktionierende Strategien, sichere Lösungen und einen zuverlässigen Partner.

Aufgrund intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit in unserem Haus und unserer langjährigen Erfahrung als unabhängiger Systemintegrator und Be-

treiber mehrerer Rechenzentrumsstandorte in Österreich hat die Huemer Gruppe eine hervorragende Grundlage für die Weiterentwicklung und den Ausbau zukunftssträchtiger Lösungen. Unsere Software-Produkte liefern die Basis zur Absicherung von Netzen, Systemen und Daten. Unsere Managed Services reichen vom kompletten Management von IT-Infrastrukturen über automatisierte Backup- und Katastrophenfalllösungen, einschließlich Ausfallsrechenzentrum, bis zum kompletten Hosting in unseren zertifizierten Rechenzentren.

Das Ganze runden wir durch profunde und persönliche Beratung ab. Egal ob Unterstützung im Projektmanagement, bei Zertifizierungen nach ISO und ISAE Normen, bei der Umsetzung von rechtlichen Vorgaben wie der DSGVO 2018 (Seite 4) oder bei übergreifenden Firmenanalysen gefragt ist – bei all diesen Anforderungen stehen wir zur Seite. Aber lesen Sie selbst, was namhafte Betriebe über uns sagen, die wir tagtäglich durch die digitalen Umwälzungen begleiten, und noch einiges mehr...

Viel Freude und Erkenntnisgewinn beim Lesen wünscht Ihnen Ihr  
Walter Huemer!

Editorial



## Blackout-Prävention: synERGY soll Smart Grid-Umgebungen sicherer machen

Unternehmensgruppe Huemer liefert technologische Grundlage für nationales „IKT der Zukunft“-Projekt



Foto © AIT, Austrian Institute of technology

**Hackerangriffe auf Unternehmensnetzwerke stehen mittlerweile an der Tagesordnung. In der Privatwirtschaft können solche Attacken einen Betrieb in den finanziellen Ruin treiben. Für ein Land wäre der wohl folgenreichste Angriff einer, der die Energieversorgung sabotiert. Im Forschungsprojekt „synERGY“ arbeitet Huemer iT-Solution gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology, welches das Projekt koordiniert, und Projektpartnern daran, dass dieses Bedrohungsszenario niemals Realität wird.**

Hinter dem klingenden Titel „Security for cyber-physical value networks exploiting smart grid systems“ – kurz synERGY – steckt ein aufwändiges, nationales Projekt, an dem Huemer iT-Solution maßgeblich beteiligt ist. Das Ziel von synERGY ist es, zusammengefasst, neue Methoden, Werkzeuge und Prozesse für Cross-Layer-Anomalieerkennung zu entwickeln, die ein frühes Aufdecken sicherheitsrelevanter Cyberangriffe und physischer Angriffe ermöglichen. Im Fokus steht dabei die Erhöhung der Sicherheit in Smart Grid-Umgebungen des oberösterreichischen Energieversorgungsnetzes. Um dies zu erreichen, arbeiten die Projektpartner AIT und TU Wien, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, MOOSMOAR Energies OG,

Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH, Linz Strom GmbH, das Bundesministerium für Landesverteidigung sowie Huemer iT-Solution eng zusammen.

### Schlüsselrolle für Huemer iT-Solution

Huemer iT-Solution nimmt hierbei eine Schlüsselrolle ein und liefert mit ihren Systemen und dem entsprechenden Know-how rund um Security Information and Event Management (SIEM) die Grundlage für das Forschungsprojekt. Dem SIEM-System liegt das Prinzip zugrunde, dass der effektivste Weg, um Trends und Muster zu erkennen, jener ist, den gesamten Datenverkehr eines Unternehmens an einer zentralen Stelle zu bündeln und zu überwachen. Ein SIEM-System sammelt dementsprechend sämtliche Protokolle und andere sicherheitsrelevante Dokumente zur Detektion potenzieller Anomalien. Um mögliche Normabweichungen auch als solche identifizieren zu können, ist es jedoch zuerst erforderlich, ein Profil zu erstellen, wie sich das System unter normalen Umständen verhält.

Huemer iT-Solution verantwortet das „Normalisieren“, also das Sammeln, Speichern und Abgeben des gesamten Datenverkehrs der teilnehmenden Energieversorger. Der IT-Experte identifiziert damit Abweichungen. Die Daten

werden von unterschiedlichen Partnern beigesteuert und verschalten, das AIT und die TU Wien liefern die geeigneten Werkzeuge dafür. Im weiteren Schritt wird analysiert, ob die herausgefilterten Security-Events potenziell gefährlich sind, oder ob es sich dabei lediglich um nicht gemeldete Wartungsfenster, Updates oder Ähnliches handelt. Ist Ersteres der Fall, leitet Huemer iT-Solution weitere Maßnahmen zur Abklärung der Anomalie ein und stößt so den entsprechenden Workflow an. Durch das Projektergebnis soll letztlich die halbautomatische Interpretation der detektierten Abweichungen erleichtert und die Anzahl von Fehlalarmen reduziert werden.

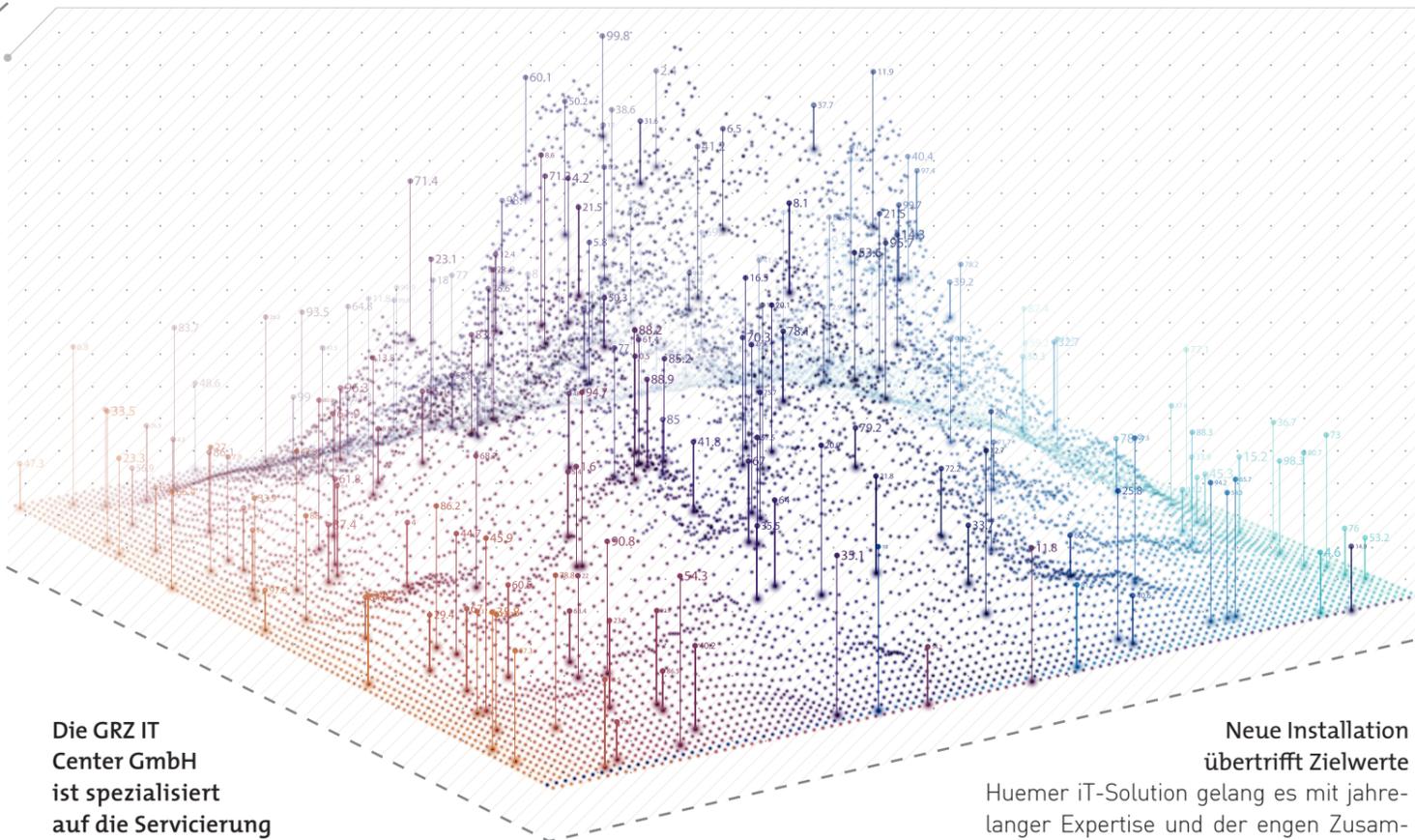
## HUEMER NEWS

### Impressum

Herausgeber: Huemer iT-Solution Ges.m.b.H., Saturn Tower, Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien | Tel: +43 1 26 33 770 | Fax: +43 1 26 33 770-300 | E-Mail: office@huemer-it.com | Web: www.huemer-it.com | Druck: Druckerei Janetschek GmbH | Redaktion, Satz & Layout: corporate identity prihoda gmbh | Fotos: shutterstock.com, falls nicht anders angegeben Huemer iT-Solution Ges.m.b.H. | © Wien, Sept. 2018



# Raiffeisen Rechenzentrum investiert in neue Datensicherungslösung



**Die GRZ IT Center GmbH ist spezialisiert auf die Servicierung von Finanzdienstleistern.**

Besonders bei kritischen Infrastrukturen, wie dies im Finanzwesen der Fall ist, ist eine laufende Modernisierung der Backup- und Recovery-Services unabdingbar. Aus diesem Grund entschied sich das GRZ IT Center dazu, eine neue, leistungsstarke und innovative Datensicherungslösung zu implementieren, die sowohl den aktuellen als auch künftigen IT-Anforderungen gerecht werden sollte. Um hier die passende Technologie zu finden, wurde Huemer iT-Solution als Projektpartner an Bord geholt.

Die GRZ IT Center GmbH ist eines der größten Bankenrechenzentren Österreichs. Ihre Standorte und Kooperationspartner sind über das ganze Land verteilt. Der Ursprung ihrer Leistungskraft sind die Stärke und Verantwortung für die Entwicklung und den Betrieb zentraler sowie dezentraler Hard- und Software-Infrastrukturen für den Finanzbereich. Aus dieser Verantwortung heraus ist das GRZ IT Center höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards verpflichtet. Um dem gerecht werden zu können, entschied sich das Bankenrechenzentrum im Jahr 2016 dazu, für zwei Linzer Standorte eine neue

Datensicherungslösung einzusetzen. Huemer iT-Solution konnte sich dank ihres innovativen Ansatzes gegen den Wettbewerb durchsetzen und erhielt den Zuschlag, das Projekt zu planen und umzusetzen.

**Hohe Ansprüche an langfristige Lösung**  
Die konkreten Ziele für die gesuchte Datensicherungslösung umfassten neben einer Kostensenkung ein vereinfachtes Betriebskonzept, energieeffiziente Systeme sowie ein simples Lizenzierungsmodell, das für das GRZ IT Center keinen Mehraufwand bedeutet. Zudem sollte eine einheitliche Lösung sowohl für die physischen als auch für die virtuellen Komponenten gefunden und implementiert werden.

Besonders viel Wert legte das Bankenrechenzentrum dabei auf die langfristige Perspektive: In diesem Sinne sollte die neue Datensicherungslösung bis zum Jahr 2020 eine sukzessive Kapazitäts- und Durchsatzsteigerung von insgesamt 20 % ermöglichen – bei gleichbleibender Rücksicherungsgeschwindigkeit. Darüber hinaus muss das System auch nach 2020 unkompliziert für künftige Anforderungen erweitert werden können.

**Neue Installation übertrifft Zielwerte**

Huemer iT-Solution gelang es mit jahrelanger Expertise und der engen Zusammenarbeit mit den führenden Herstellern, die optimale Lösung für diese Anforderungen zu finden. Dabei setzte der IT-Experte auf eine reine NAS Umgebung, bestehend aus TSM-Server, dsmlSI sowie EMC ISILON und Netzwerk. Im Projektzeitraum von April bis Mai 2016 wurden die ausgewählten Standorte mit den neuen Systemen ausgestattet. Wesentlicher Bestandteil der Projektvereinbarung war unter anderem der Proof of Concept (POC). Im POC wurde die komplette Installation auf Funktion, Verfügbarkeit und Performance getestet. Dazu schuf Huemer iT-Solution eine Reihe von physikalischen und logischen Fehlern, um die Einflüsse und Ausfälle der Infrastruktur zu simulieren und die angegebenen Herstellerwerte zu überprüfen. Zusätzlich wurden unterschiedliche Lasten auf den Systemen erzeugt, um so die Performance der gesamten Installation zu testen. Das Ergebnis des POC hätte dabei kaum besser für Huemer iT-Solution ausfallen können: Es konnten nicht nur alle Projektkriterien erfüllt, sondern die geforderten Performancewerte sogar noch übertroffen werden. Eine herausragende Leistung, die einmal mehr die Expertise und das Know-how von Huemer iT-Solution belegt.

**Goldrichtig: Entscheider setzen auf Beratungsspezialisten**

*Einmal jährlich erhebt das **INDUSTRIEMAGAZIN** die **Top 250 Unternehmen Österreichs**. Die **Gemeinsamkeit von 10 % dieser 250 innovativsten und ertragsreichsten Unternehmen ist nicht nur ihr Wachstum, es sind vor allem die innovativen und erfolgreichen Lösungen der Huemer Gruppe.***

In Österreich hält die Phase der Hochkonjunktur an, der Ausblick auf die kommenden Monate bleibt positiv und nahezu jedes Unternehmen im Ranking der Top 250 gelisteten Unternehmen des **INDUSTRIEMAGAZINs** verzeichnet entweder ein sattes Umsatzplus, oder erfreut sich nach langer Zeit deutlich schwarzer Zahlen.

**Nur, welche Gesetze benötigt es, Portfolios umzubauen, Kosten zu senken, Ergebnisse zu steigern und den Cashflow trotz guter Konjunktur zu verbessern und zu festigen?**

Es sind starke Prozesse und hochgradig individualisierte Lösungen, die nicht nur skalieren, sondern jederzeit Auskunft über das Funktionieren oder den Optimierungsbedarf geben. Die Huemer iT-Solution widmet sich seit nunmehr zwölf Jahren genau diesen Aufgaben. Wir beraten Top-Player vieler Branchen in der Basis und unterstützen das Management, um deren ambitionierte Ziele zu erreichen, sowie Ergebnisse nachhaltig zu festigen. Seit Q3/2018 bauen zwei österreichische Hauptstädte auf die Erfahrung und gewichtige Rolle Walter Huemers sowie seiner professionellen Berater in Fragen der Optimierung, Umsetzung, Zertifizierung und Wirtschaftlichkeit.

Sind Sie neugierig, wie wir auch Ihr Business diesen entscheidenden Schritt weiterbringen können? Dann nehmen Sie ganz unverbindlich Kontakt zu uns auf.

**Herausforderungen sind unsere Stärke!**



✓ Schnell ✓ Günstig  
✓ Einfach ✓ Sicher

**HUEMER**  
data center

[www.huemer-dc.com](http://www.huemer-dc.com)

**NAHTLOSE INTEGRATION**

**ADAPTIVE AUTHENTIFIZIERUNG**

**FLASH-SMS**

**STANDORT- UND VERHALTENS-ABHÄNGIGE SICHERHEIT**

**LEICHT LESBARE EINMAL-PASSWÖRTER**

# Datensicherung ist Vertrauenssache

wurde Huemer iT-Solution mit dem kompletten Betrieb der Backup-Infrastruktur beauftragt.

Das unabhängige Unternehmen Merkur Versicherung AG mit Konzernsitz in Graz, ist die älteste Versicherung Österreichs und kann mit langjähriger Expertise im Gesundheitsbereich aufwarten. Das Angebot des Traditionsunternehmens zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Ansatz und

hohe Qualität aus – angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Menschen. Dieser holistische Ansatz gilt nicht nur für das Tagesgeschäft, sondern umfasst sämtliche Unternehmensbereiche. Somit erstaunt es nicht, dass die Merkur Versicherung AG auch im Bereich der IT-Infrastruktur höchsten Ansprüchen verpflichtet ist und dabei auf die umfangreiche Expertise und das Know-how von Huemer iT-Solution vertraut: Der heimische IT-Dienstleister wurde

beauftragt, die komplette Backup-Infrastruktur zu erneuern und dem Unternehmen im Tagesbetrieb unterstützend zur Seite zu stehen.

## Schritt für Schritt zum Ziel

Die Zusammenarbeit zwischen dem Versicherungsunternehmen und Huemer iT-Solution begann bereits im Jahr 2016, als der IT-Dienstleister für diverse Backup-Support-Aufträge engagiert wurde. Aufgrund der ausgezeichneten Leistung entschied sich die Merkur Versicherung AG im vergangenen Jahr, die Zusammenarbeit weiter auszubauen und eine Full Managed Backup-Vereinbarung abzuschließen. Die gesamte Backup-Infrastruktur sollte im Rahmen einer umfassenden Modernisierung grunderneuert werden.

Um dies zu erreichen, wurde in einem ersten Projektschritt ein Health-Check der Backup-Umgebung durchgeführt und ein Lizenz-Review erstellt, die bereits erste Optimierungsmöglichkeiten aufzeigten. Parallel dazu wurden die Backup-Hardware und Software modernisiert sowie neueste Technologien im

Bereich Datenmanagement eingesetzt. Auch Monitoring, Alerting, Reporting, Administration und Operating der Backup-Infrastruktur liegen bei Huemer iT-Solution. Um hier maximale Transparenz und Effizienz zu gewährleisten, arbeitet der IT-Dienstleister im regelmäßigen Austausch über Status quo und anstehende Tasks eng mit seinem Auftraggeber zusammen.

## Erfolgreiche Partnerschaft

Dank des engagierten Einsatzes des gesamten Projektteams und der laufenden Betreuung der Backup-Infrastruktur verfügt die Merkur Versicherung AG über eine zukunftsweisende Backup-Umgebung sowie ein effizientes Lizenzmanagement und profitiert massiv von verbesserten Backup- und Restore-Zeiten. Im Rahmen der Managed Backup-Vereinbarung mit Huemer iT-Solution wird das Versicherungsunternehmen nun in allen Belangen der Datensicherung bestens beraten und unterstützt. Mit dieser maßgeschneiderten Lösung setzt die Merkur Versicherung AG auf die ideale Vorsorge für ihre Backup-Infrastruktur.

Die Merkur Versicherung AG bietet innovative Vorsorgeprogramme, um die Gesundheit ihrer Versicherten zu erhalten. Doch nicht nur im Kerngeschäft setzt das Unternehmen auf höchste Qualität und Innovation in puncto Vorsorge, sondern auch bei seiner Backup-Architektur. Denn hier gilt gleichermaßen: Wer wichtige Daten regelmäßig, effizient und zukunftsweisend sichert, muss sich im Falle eines Falles keine Sorgen machen. In diesem Sinne

## Virtualisierung spart Geld und Ressourcen

Modernste Arbeitsplatzinfrastruktur für tausende Verkehrsbüro-Mitarbeiter

Als größtes österreichisches Tourismusunternehmen stellt die Verkehrsbüro Group hohe Anforderungen an die Leistungsfähigkeit ihrer IT. Um den mehr als 3.000 Mitarbeitern ein Höchstmaß an Mobilität und Flexibilität zu bieten und dabei auch das Sicherheitslevel zu erhöhen, hat sich das Traditionsunternehmen einmal mehr Huemer iT-Solution ins Boot geholt.

Die Verkehrsbüro Group mit Hauptsitz in Wien ist Österreichs führender Tourismuskonzern, der die Bereiche Hotellerie (u.a. Austria Trend Hotels), Leisure Touristik (u.a. Ruefa) und Business Touristik (u.a. Verkehrsbüro Business Travel) unter einem Dach vereint. 1917 gegründet, ist das Unternehmen nicht nur der größte, sondern auch der älteste heimische Tourismuskonzern. Besonders hohen Wert legt die Verkehrsbüro Group darauf, dass ihre rund 3.000 Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand sind und hat daher eine eigene Verkehrsbüro Akademie mit innovativen Aus- und Weiterbildungsangeboten ins Leben gerufen.

Es ist daher nur logisch, dass auch die technische Ausstattung dieser Prämisse entsprechen muss. Nachdem Huemer iT-Solution im Jahr 2014 bereits das konzerneigene Rechenzentrum des Traditionshauses als Generalunternehmer aufgebaut und ausgestattet hat, stand nun die Modernisierung der Arbeitsplätze auf dem Plan.

## Unternehmensdaten auf Reisen

Die Entscheidung fiel auf eine zentralisierte Virtualisierungslösung, mithilfe derer der interne IT-Aufwand erheblich gesenkt werden konnte, da nur mehr das Rechenzentrum, nicht aber 1.000 verschiedene PCs betreut beziehungsweise betrieben werden müssen.

So entfällt auch gänzlich die bisherige Notwendigkeit, PC- oder Server-Installationen an jedem der zahlreichen Standorte durchzuführen oder die Leistung der einzelnen Arbeitsplätze manuell zu erhöhen. Statt beispielsweise bei sämtlichen Geräten zusätzlich Speicherkarten hinzuzufügen, muss dies nur



mehr im Rechenzentrum geschehen, sodass alle User gleichzeitig einen Vorteil daraus ziehen.

## Runter mit den Kosten, rauf mit der Compliance

Zudem konnte eine erhebliche Kostenersparnis erzielt werden. Zum einen, weil sich die Investition innerhalb von nur drei Jahren ausschließlich durch den geringeren Stromverbrauch amortisiert. Zum anderen, weil der Wartungsaufwand für PCs nach einer bestimmten Nutzungsdauer ohnehin den Wert der Geräte übersteigt. Dabei spielt auch der Security-Aspekt eine wichtige Rolle – denn veraltete Hard- und Software kann meist nicht die modernsten Sicherheitsstandards unterstützen und daher auch keinen zuverlässigen Schutz vor Cyber-Angriffen gewährleisten. Überdies garantiert die zentrale Datensicherung im Rechenzentrum, dass Unternehmensdaten nicht auf unzähligen Clients verstreut sind. Daher ist die Zentralisierung von Wartung, Sicherheit und Speicher auch im Hinblick

auf die neue EU-DSGVO eine adäquate Lösung.

Die von Huemer iT-Solution aufgebaute Virtual Desktop Infrastructure (VDI) wurde zunächst für sämtliche Austria Trend Hotels implementiert. Aufgrund der äußerst positiven Erfahrung sollen nun auch sämtliche Ruefa-Reisebüros in Österreich modernisiert, anders gesagt, mit virtuellen Arbeitsplätzen ausgestattet werden. Ziel ist es, künftig keine neuen PCs mehr anschaffen zu müssen.

Unter der Expertise von Huemer iT-Solution konnte zudem auch die Integration von hunderten Websites des Konzerns auf eine hochverfügbare High-Performance Linux-Plattform erfolgreich durchgeführt werden. Auf diese Weise kann die Verkehrsbüro Group den künftigen Anforderungen bestens gerecht werden.



# Digitale Verteidigung für das Immunsystem der Datenverwaltung

VAMED – Ihr starker Partner für Gesundheit sucht und findet starken Partner für IT-Sicherheit: Huemer iT-Solution

Die VAMED-KMB ist ein Tochterunternehmen der VAMED und führt den technischen Betrieb im Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien. Die rund 1.000 Mitarbeiter der VAMED-KMB realisieren zahlreiche Projekte bei laufendem Krankenhausbetrieb und führen den technischen Betrieb im AKH Wien durch. Gerade im hochsensiblen Bereich der Gesundheitseinrichtungen gehören Sicherheit und Verlässlichkeit zu den Grundwerten für das Unternehmen, die auch die Partner der VAMED-KMB mitbringen müssen.

Mit Huemer iT-Solution wurde ein solcher gefunden, der sich mit hoher Expertise langfristig und zuverlässig um ihre IT-Sicherheit kümmert. Als Grundlage der Zusammenarbeit wurde eine Art Versicherungsvertrag definiert. Huemer iT-Solution kümmert sich dabei um alle drohenden oder anfallenden IT-Sicherheitslücken, sodass sich die VAMED-KMB weiterhin unbesorgt auf ihr Kerngeschäft konzentrieren kann.

Seit der Gründung von VAMED im Jahr 1982 setzt der Konzern auf das Verständnis von Gesundheit als ganzheitliches Gut und hat sich damit zum führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitsbereich entwickelt. Die VAMED-KMB als Tochterunternehmen

der VAMED ist seit Jahrzehnten für die Betriebsführungsleistung im AKH Wien zuständig. Sie stellt sich den täglichen logistischen Herausforderungen und der hohen Verantwortung, die eine so große Einrichtung wie das AKH mit sich bringt.

**„Volle Absicherung für VAMED aus dem Hause Huemer iT-Solution: Höchste Sicherheit für PatientInnen wird gewährleistet.“**

## SecurityAdvisor

Um den Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit in der medizinischen Versorgung zu bieten, wurde Huemer iT-Solution engagiert, um gemeinsam State of the Art Security-Standards zu etablieren. Mit dem „SecurityAdvisor“ aus dem Hause Huemer iT-Solution wurde vorausschauend eine umfangreiche Lösung implementiert, die aktuelle und akute Angriffsflächen der bestehenden IT-Infrastruktur erhebt und so die Sicherheit des Systems messbar macht.

Damit ist eine nachhaltige Absicherung der Daten und der gesamten IT-Infrastruktur gewährleistet. Da sich Cyberattacken ständig verändern, werden die gesammelten Daten natürlich laufend ausgewertet und analysiert. Auf Grundlage der Ergebnisse lassen sich notwendige Maßnahmen ergreifen, um die Bedrohungen aktiv zu bekämpfen.

## Kammerflimmern bei sicherheitskritischer Infrastruktur

Das Gefahrenpotenzial, das von Cyber-Angriffen ausgeht, steigt seit Jahren rapide. Gesundheitseinrichtungen stellen ein begehrtes Ziel dar, wenn es Hackern darum geht, möglichst große Schäden anzurichten. Meist werden interne und externe Gefahrenquellen bzw. Schwachstellen von den Betrieben unterschätzt. Für Krankenhäuser beispielsweise ist die potenzielle Gefahr enorm groß: Denn je nach fehleranfälliger Netzwerkstruktur können etwa patientenbezogene Daten gestohlen oder Medizingeräte gekapert werden. Obschon IT-Sicherheit keine Unmengen an Geld kostet – laufendes Engagement und vorausschauendes Denken sind hier entscheidend. Dies beweist Huemer iT-Solution, denn das Angebotspackage an die VAMED-KMB enthält eine Garantie für die Dauer von 36 Monaten.

In diesem Zeitraum wird gewährleistet, dass Huemer iT-Solution Attacken auf ihren Kunden VAMED-KMB kostenlos analysiert und dokumentiert sowie Bedrohungen eingedämmt und behoben werden. Huemer iT-Solution schützt dabei kritische Daten, hält das Schutzniveau für die IT-Infrastruktur aufrecht und wirkt der wachsenden Bedrohung mit den richtigen Maßnahmen entgegen.

## Blockchain-Experte und Bitcoin-Guru Dr. Julian Hosp bei Huemer iT-Solution



v.l.n.r. Walter Huemer und Dr. Julian Hosp

**Ein gefülltes Auditorium in der Wolke 21 im Saturn Tower lauschte gespannt, was Julian Hosp über unsere Zukunft mit Kryptowährungen und Blockchain zu berichten wusste. Hosp, seines Zeichens Koryphäe auf diesem Gebiet, gab auf Einladung von Huemer iT-Solution interessante Einblicke in sein „Universum“.**

Hosp ist Unternehmer, Krypto-Experte, Trainer, Sport-Profi und überzeugt von der digitalen Revolution, die Kryptowährungen, Blockchain und die damit verbundene Dezentralisierung mit sich bringen werden. In seinem mitreißenden Vortrag prognostizierte der Mitbegründer und Präsident des Start-ups TenX, dass sich Bitcoin und Ethereum in den nächsten Jahren als Währung durchsetzen werden und keine, wie oft behauptet, aufgeblähten Spekulationsblasen sind. Nach seiner Schätzung sollen Bitcoins einen Höchstwert von bis zu 60.000 US-Dollar erreichen, der zu erwartende Tiefstwert liege bei etwa 5.000 US-Dollar. Andere Alternativen, sogenannte Altcoins, würden sich dagegen nur schwer halten bzw. wieder verschwinden.

**Blockchain – mehr als ein Hype**  
Daneben sieht der Unternehmer und Autor des Bestsellers „Kryptowährungen einfach erklärt“ auch extrem großes Potenzial für den Einsatz der Blockchain-Technologie in vielen Wirtschaftsbereichen. Vereinfacht ausgedrückt wird in einer Blockchain jede neu durchgeführte Transaktion an das Ende der Kette der bisherigen Informationen bzw. Transaktionen gehängt. Die Transaktionshistorie kann dabei nicht mehr verändert werden, das sorgt für mehr Transparenz und Sicherheit. Hosp zufolge ist die Blockchain-Technologie „gekommen um zu bleiben“ und wird sich vor allem in öffentlichen Bereichen, im Gesundheitswesen, in der Energieversorgung und nicht zuletzt beim Endkonsumenten durchsetzen.

## H3 Holding GmbH



**Huemer IT-Solution  
Ges.m.b.H.**



**SOLUTION**

**Solution und  
Projekt-Management**



**Huemer Data Center  
Ges.m.b.H.**



**RECHENZENTRUM**

**Data Center, IT-Services  
und Datennetze**



**MEDIZIN**

**Medizinische Dienste  
und Datennetz**



# Exklusiver IT-Winzer für Schlumberger

Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektkellerei setzt auf innovative IT

Ob Wiener Opernball oder Olympische Spiele, Weihnachten oder Silvester, Hochzeit oder Geburtstag – wenn der Augenblick das Besondere verlangt, darf das prickelnde Gold, das schon am Kaiserhof gerne getrunken wurde, nicht fehlen. Seit mehr als 175 Jahren setzt Schlumberger höchste Maßstäbe im Hinblick auf Geschmack und Qualität – dabei steht vor allem die Herkunft der Spezialitäten an oberster Stelle. So werden in der Schaumweinproduktion seit jeher österreichische Premium-Trauben verarbeitet. Ganz in diesem Sinne entschloss sich das Traditionsunternehmen, auch in puncto IT auf einen österreichischen Partner zu setzen und seine gesamte IT-Infrastruktur durch Huemer Data Center hosten zu lassen. Ausschlaggebend hierfür war, dass dem Unternehmen ein eigener Ansprechpartner zur Seite gestellt wurde, der sich persönlich allen Anforderungen und Bedürfnissen widmet.

Schlumberger ist Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektkellerei. Das Unternehmen ist Marktführer im Bereich Premium-Sekt und -Spirituosen. 1842 von Robert Alwin Schlumberger gegründet, stellte das Unternehmen als erster Produzent in Österreich Sekt nach der „Méthode Traditionnelle“ her. Heute umfasst das Geschäft die Bereiche Schaumwein, Spirituosen, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke. Schlumberger beschäftigt – einschließlich seiner Töchter in Österreich, Deutschland und den Niederlanden – mehr als 250 Mitar-

beiter. Mit seinen Sektmarken Schlumberger, Goldeck – der Veltliner Sekt und Hochriegl bündelt das Unternehmen umfangreiches, österreichisches Sekt-Know-how und setzt sich die höchste Qualität seiner Marken zum Ziel. Die edle Komposition aus österreichischer Expertise und hohem Qualitätsanspruch fand Schlumberger auch bei Huemer Data Center: gemäß dem One-Face-to-the-Customer-Prinzip steht dem Unternehmen ein zentraler IT-Spezialist zur Seite, der sich persönlich um sämtliche IT-Belange kümmert, alle kundenspezifischen Details in- und auswendig kennt und zudem ein starkes Team hinter sich weiß. Dieses exklusive Vertrauensverhältnis war von vornherein die Basis für eine erfolgreiche Partnerschaft.

**„Fazit: Nicht nur das Bewusstsein um die Qualität und Vielfalt von Sekt, sondern auch jenes für qualitativ hochwertige IT aus Österreich steigt im Zuge der fortschreitenden digitalen Transformation. Dabei wird der Aspekt Regionalität beziehungsweise Know-how aus Österreich immer wichtiger.“**

**Credo: Tradition und Innovation sind kein Widerspruch**

Als österreichische Institution zeigt Schlumberger seit jeher, dass in der Verbindung von Tradition und Innovation kein Widerspruch liegt – dieses Credo spiegelte sich gleichermaßen in dem

IT-Mammut-Projekt wider. Bereits im Jahr 2015 übernahm Huemer Data Center im Rahmen einer Full-Hosting-Ver einbarung die gesamte IT-Betreuung für Schlumberger.

Die besondere Herausforderung bestand darin, dass dies während des laufenden Betriebes umgesetzt werden musste, ohne ihn zu stören. Zudem hat Schlumberger Anfang 2016 die Mozart Distillerie in Salzburg übernommen und in das Unternehmen eingegliedert, die es ebenso in das Netzwerk zu integrieren galt – und zwar kosteneffizient und zeitgerecht. Nachdem alle Serversysteme in das Huemer Data Center migriert wurden, galt es – ganz im Sinne des Innovationsgedankens –, ein neues, zentrales Workplace-System zu errichten.

**Hohe Performance, geringe Kosten**

Mit der effizienten Virtualisierung der Arbeitsplätze – insgesamt rund 110 –, die mit zentralen Terminalservern verbunden sind, konnten sämtliche Außenstellen an das Netzwerk angebunden werden, ohne dabei massive Kosten zu verursachen und dennoch eine gute Performance zu bieten. Von ihren mobilen Endgeräten ist es den Mitarbeitern nun möglich, vollkommen zeit-, ort- und geräteunabhängig auf die laufenden Terminalserver zuzugreifen. Neben diesen Neuerungen wurde zudem die Security auf ein höheres Niveau gehoben. So erfolgt der Zugriff auf die virtuellen Arbeitsplätze über eine Zwei-Faktor-Authentifizierung und die Speicherung aller Daten zentral.



Ein junges,  
dynamisches &  
innovatives Team  
sucht Verstärkung!

Bewirb Dich JETZT unter:  
[office@huemer-it.com](mailto:office@huemer-it.com)



HUEMER

[www.huemer-it.com](http://www.huemer-it.com)



## Interne Lehrlingsakademie soll Fachkräftemangel vorbeugen

Ganzheitliche Ausbildung und Mitarbeiterbindung stehen bei Huemer iT-Solution im Zentrum. Speziell in der IT-Branche ist Fachkräftemangel ein allgegenwärtiges Thema. Huemer iT-Solution hat sich daher dazu entschlossen, dieser Problematik aktiv zu begegnen und vor drei Jahren eine eigene Lehrlingsakademie ins Leben gerufen. Das Unternehmen setzt dabei auf individuelle Betreuung sowie Vielseitigkeit und ermöglicht jungen Menschen so eine hochqualitative Ausbildung, die ihresgleichen suchen muss.

Vor rund drei Jahren eröffnete die Huemer iT-Solution ihre interne Lehrlingsakademie. Mittlerweile bildet das Unternehmen dort zehn Lehrlinge (zwei davon im kaufmännischen und acht im technischen Bereich) aus. Jedem steht ein eigener Mentor zur Seite. Dieser begleitet den Lehrling während der gesamten Ausbildungszeit, gibt Hilfestellungen und ist erster Ansprechpartner rund um alle fachlichen Belange. Darüber hinaus können sich die Auszubildenden jederzeit an ihren Projektleiter wenden. Diese überprüfen die Lerninhalte und entsprechenden Themen, geben Hilfestellungen – falls erforderlich – und versuchen die Lehrlinge dort abzuholen, wo sie stehen, um sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu fördern.

„Unser Ziel ist es, unsere Lehrlinge auch im Anschluss an ihre Ausbildung im Unternehmen zu halten. Daher versuchen wir ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und gleichzeitig ihr volles Potenzial ausschöpfen können“, zeigt sich Walter Huemer, Geschäftsführer der Huemer Gruppe, vom Konzept der Lehrlingsakademie überzeugt.

### Lehrlingsausbildung als Chefsache

Den besonderen Stellenwert, den die Lehrlingsausbildung bei Huemer iT-Solution einnimmt, beweist auch die Tatsache, dass sich Walter Huemer höchstpersönlich um die Auszubildenden kümmert. Er leitet das Auswahlverfahren und hat für die Lehrlinge stets ein offenes Ohr. „Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass Schulnoten oftmals nicht das widerspiegeln, was ein junger Mensch tatsächlich leisten kann und möchte. Beim Auswahlverfahren lege ich daher viel mehr Wert auf die Beweggründe, die Motivation und den Willen einer Person“, erzählt Walter Huemer.

### Vielseitigkeit als Ausbildungsfokus

Um den jungen Leuten das notwendige Rüstzeug für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang mitzugeben, setzt das Unternehmen auf Vielseitigkeit und Qualität. In diesem Sinne steht den technischen Lehrlingen ein eigenes Versuchslabor zur Verfügung, um ihre Kompetenzen durch praktische, realitätsnahe Aufgaben ständig zu erweitern und zu erproben. Zudem erhalten die Auszubildenden zu Beginn ihrer Lehrzeit Einblick in die verschiedensten IT-Bereiche



reiche und können im Anschluss selbst entscheiden, worin sie sich weiter spezialisieren wollen. Aber auch Sozialkompetenz und andere Soft Skills kommen in der Akademie dank des eigens entwickelten Ausbildungsprogrammes nicht zu kurz. So etwa werden die Lehrlinge in Präsentationstechniken geschult und zu Kundenterminen mitgenommen. Um die jungen Leute zusätzlich zu Höchstleistungen anzuspornen, erhalten sie bei guter schulischer und beruflicher Leistung zum Zeugnis eine Prämie ausgezahlt.

„Eine qualitativ hochwertige Lehrausbildung bedeutet für den Arbeitgeber in den ersten Jahren vor allem einen enormen Mehraufwand. Aber das Engagement und die Leistung unserer Lehrlinge zeigen uns immer wieder aufs Neue, dass sich die Mühe lohnt. So etwa ist Lisa Leutgeb durch eine sehr positive Entwicklung im schulischen wie im fachlichen Bereich aufgefallen und hat ihr Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Aber auch Gerald Zinkl, Michael Mittag, Alexander Stadler sowie Cajic Julius haben ihr Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen“, zeigt sich Walter Huemer stolz.

### Huemer iT-Solution investiert in Mitarbeiter

Auch abseits der Lehrausbildung setzt das IT-Unternehmen auf Mitarbeiterbindung, Arbeitsplatzqualität und eine offene Kommunikationskultur. Neben kostenlosem Mittagessen profitieren die Mitarbeiter von zahlreichen Aus- und Weiterbildungsangeboten, die das Unternehmen bezahlt und organisiert. Zudem findet für alle interessierten Mitarbeiter einmal monatlich ein „Get-together“ statt, um in entspannter Atmosphäre und mit kulinarischen Kleinigkeiten den geistigen Austausch zu fördern. „Für uns ist es ganz wichtig, die Grundeinstellung und Werte, die das Unternehmen ausmachen und die Huemer lebt, den Mitarbeitern und Lehrlingen weiterzugeben. Neben der hohen fachlichen Expertise ist es diese Grundhaltung, die unsere Mitarbeiter auszeichnet und unseren Unternehmenserfolg begründet“, resümiert Walter Huemer.

Weitere Infos unter:  
[www.huemer-it.com/akademie](http://www.huemer-it.com/akademie)

## Smart City Linz gut beraten: Mit richtiger IT-Strategie fit für die digitale Zukunft

Als Innovationsregion arbeitet die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz konsequent an ihrer Smart-City-Entwicklung. Ein wichtiger Milestone ist dabei die zukunftsweisende Ausrichtung ihrer Informations- und Kommunikationstechnologie, die sie im Rahmen des Projekts „Analyse der IKT Linz Gesellschaften“ mit der Unterstützung von Huemer iT-Solution weiter vorantreiben konnte.

### Herausforderung und Ergebnisse

Das Mammutprojekt, die Linzer IKT einer strategischen Überprüfung zu unterziehen, war eine große Herausforderung, selbst für Huemer iT-Solution mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen gesamtheitlicher IT-Lösungen, Digitali-

sierung und Projektmanagement. Nachdem die Ist-Situation von den Beratungsexperten in einem aufwendigen Prozess der Datenauswertung erhoben werden konnte, wurden aus den erarbeiteten Ergebnissen konkrete Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise abgeleitet, darunter etwa auch die Implementierung eines IT-Projektcontrollings sowie strategischer Investitionsplanung für Hardware-Anschaffungen.

### Die Weichen sind gestellt

Im Zuge einer entsprechenden Neuordnung der bestehenden IT-Systeme und der damit verbundenen Kostenersparnis ist die Smart City ob der Enns auch künftig in der Lage, ihre Digitalisierungsstrategie ressourcenschonend und fokussiert voranzutreiben. Damit beweist Linz, dass sich durch ihre technologische Schlagkraft noch mehr Entwicklungsmöglichkeiten ergeben.



## Austria Cyber Security Challenge 2018 und Österreichische Staatsmeisterschaft

Der Verein Cyber Security Austria suchte auch heuer wieder im Rahmen der Cyber Security Challenge und in Zusammenarbeit mit dem Abwehramt nach neuen IT-Talenten, die es zu fördern gilt.

Neben den klassischen und anspruchsvollen Challenges für Schüler und Studierende fand dieses Jahr erstmals die Österreichische Staatsmeisterschaft in Form einer offenen Klasse statt, in der jeder Interessierte sein Können bei zahlreichen Herausforderungen in den unterschiedlichsten Kategorien wie beispielsweise Web, Crypto, Reverse Engineering, Exploitation, Forensik und vielen mehr unter Beweis stellen konnte.

Mehr Informationen zum spannenden Event und den Gewinnern finden Sie unter:  
[www.verbotengut.at](http://www.verbotengut.at)

## ISAE 3402: VERTRAUEN IST GUT, KONTROLLE BESSER!

Als ein führender Anbieter von Managed Services und Rechenzentrumslösungen für das Behördenumfeld, Finanzinstitute und den gehobenen Mittelstand ist die Huemer Gruppe höchsten Standards verpflichtet. Zertifizierungen wie ISAE 3402 und ISO 27001 sind die Voraussetzungen für ausgereifte Prozesse und höchste Stabilität für Kunden in Österreich und Zentraleuropa, ohne dabei auf die notwendige Individualität der Unternehmen zu vergessen. Das Huemer Data Center ist nach ISAE 3402 zertifiziert. Mit dem internationalen Prüfungsstandard ist im Detail gewährleistet, dass die Unternehmensdaten nach zertifizierten Abläufen verarbeitet und gespeichert werden, in Österreich bleiben und vor fremden Zugriffen optimal geschützt sind.



HUEMER

[www.huemer-it.com](http://www.huemer-it.com)

[www.huemer-dc.com](http://www.huemer-dc.com)

CHANGE  
...mit  
HUEMER

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen im Bereich IT Service Management, Prozess- und Organisationsberatung, IT Architekturkonzepte und Backup, sowie Security Themen und Managed Services zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie dazu Herrn Mag. Gerhard Pix (Sales Manager)

Tel: +43 1 2633770 125 | E-Mail: [gerhard.pix@huemer-it.com](mailto:gerhard.pix@huemer-it.com)

